

D2 FridaysForFuture: für eine ernsthafte, global- und generationengerechte Klimapolitik

Gremium: LAG FrEi / LAG Energie
Beschlussdatum: 15.03.2019
Tagesordnungspunkt: 8 Dringlichkeitsanträge

Antragstext

1 Schülerinnen und Schüler gehen freitags weltweit demonstrieren, sie streiken für
2 eine ernsthafte Klimaschutzpolitik, sie kämpfen für ihre Zukunft! Sie gehen
3 dafür in die offene Auseinandersetzung mit ihrem Umfeld, sie politisieren sich
4 an der Frage, wie sie 2030, 2050 auf der Erde leben wollen, und sie haben eine
5 klare Ansage: Schluss mit den Lippenbekenntnissen im Klimaschutz, Schluss mit
6 dem Wirtschaften auf Kosten der kommenden Generationen. Sie fordern mindestens
7 das Einhalten der Klimaschutzziele des Pariser Abkommens und wollen ernsthafte
8 Taten vor Ort sehen und verwirklichen!

9 Als Bündnis 90/Die Grünen Mecklenburg-Vorpommern unterstützen wir das Anliegen
10 der Schüler*innen bei FridaysForFuture ausdrücklich. Wir erkennen insbesondere
11 ihre Aktionen an und bewundern, wie sie entschieden die Androhung von
12 Konsequenzen zurückweisen. Ihr Streiken für eine global- und
13 generationengerechte Klimapolitik ist ein überaus wichtiges Engagement, das
14 Inhalte des Schulunterrichts in die Lebenswirklichkeit von uns allen holt.

15 Deshalb fordern wir die Bildungsministerin von Mecklenburg-Vorpommern auf, sich
16 hinter die Forderungen und Aktionen der Schüler*innen zu stellen, statt ihnen
17 mit notierten Fehlstunden zu drohen. Vielmehr sollten die Themen, die die
18 Schüler*innen in den Streiks und Demonstrationen aufrufen, in den Unterricht
19 gebracht und auch dort diskutiert werden, denn hier offenbart sich, was aktives
20 Lernen auch sein kann. Dass sie dabei von den Parents4Future Unterstützung
21 erfahren, zeigt, wie offensiv und selbstbewusst sie Klimagerechtigkeit auch in
22 ihrem persönlichen Umfeld ansprechen. Die Schüler*innen erhalten gleichzeitig
23 argumentative Unterstützung von zehntausenden Scientists4Future, die die
24 wissenschaftliche Notwendigkeit eines sofortigen Handelns herausstellen und sich
25 unmissverständlich auch zu den Forderungen der jungen Generation bekennen.

26 Bündnis 90/Die Grünen Mecklenburg-Vorpommern begrüßen durchaus, dass sich die
27 Ministerpräsidentin hinter die Forderungen der Schüler*innen stellen. Dennoch
28 fordern wir Manuela Schwesig ausdrücklich auf, die Forderung einer ernsthafte
29 Klimaschutzpolitik in Mecklenburg-Vorpommern auch umzusetzen: mit klaren
30 Einsparzielen im Energiebereich, mit einer Unterstützung der Erneuerbaren
31 Energien, mit einer Strategie zum Moorschutz.

32 Dass Kinder und Jugendliche sich so stark für ihre Zukunft und unsere
33 Gesellschaft engagieren, muss auf ein starkes Interesse der Gesellschaft selber
34 stoßen. Bildungseinrichtungen, Verbände, Gewerkschaften, Kirchen und alle
35 demokratischen Parteien sollen mit FridaysForFuture-Akteur*innen ins Gespräch zu
36 kommen, deren Forderungen offen diskutieren und dabei die eigenen Konzepte und
37 Lösungen für mehr Klimaschutz hinterfragen.

38 Es ist eine Zeit, in der diese Stimme der jungen Generation gehört werden muss,
39 um nicht in klimapolitischen Sackgassen und Kommissionen zu verschwinden! Danke,
40 liebe Streikende, danke für Euren Kampf für ein Morgen!

41 Begründung:

42 Begründung der Dringlichkeit:

Begründung

Begründung: mündlich

Dringlichkeit: mündlich